

## ERGEBNISBERICHT

### Beratungscoaching von Frau Mustermann\* im Rahmen des Projektes „Hygiene leichter leben.“ Zeitraum September bis Dezember 2015.

Im oben genannten Zeitraum fanden insgesamt zehn telefonische Beratungsgespräche sowie ein halbtägiger Zielworkshop statt. Bei dem Zielworkshop wurden die Arbeitsthemen definiert und das gemeinsame Vorgehen abgestimmt.

Die Tabelle zeigt alle bearbeiteten Hauptthemen und die entsprechenden Ergebnisse.

Themen	Ergebnisse
Organisation Wochenbesprechung	Agenda, Struktur, Zeitplan umgesetzt
Selbstorganisation und Tagesplanung	Test: Aufgaben priorisieren u. Zeitbedarf planen
Umgang mit aufwändigen, wichtigen Aufgaben	Werkzeug Projektplan geübt und etabliert
Mailverteiler „Hygienebeauftragte“	Vorgehen besprochen, Verteiler eingerichtet
Hygieneplan „aufräumen“	Mittels Projektplan strukturiert, Prozess läuft
SAP-Freigabe f. KISS-Daten	Erste Freigabe am 12.11.15, Prozess läuft
Schulungen „Hygienebeauftragte“	Projektplan erstellt, Umsetzung läuft
Kommunikation und Konfliktmanagement	Vorgehen im Einzelfall besprochen u. umgesetzt

#### Haupterfolge:

Frau M. hat sehr erfolgreich die Steuerung und Organisation der Wochenbesprechungen übernommen. Themen werden nun im Vorfeld eingereicht und priorisiert. So wird gewährleistet, dass alle wichtigen Punkte besprochen und der Zeitplan eingehalten wird. Die KollegInnen sind begeistert und haben dies mehrmals durch Applaus für Frau M. in den Besprechungen gezeigt.

Ein Meilenstein war die Etablierung des Mailverteilers für die ca. 175 „Hygienebeauftragten Personen.“ In der Vergangenheit mussten die Adressen einzeln herausgesucht und die Personen individuell angeschrieben werden. Nun wird pro Mail eine Zeitersparnis von ca. 90 Minuten erzielt. Dies hat Frau M. genutzt, um frühzeitig die Einladung zur Fortbildung der Hygienebeauftragten Personen für 2016 anzukündigen. Positive Rückmeldungen und großes Lob für die vorausschauende Organisation waren die Folge. Als besonderer Vorteil wurde gesehen, dass der Termin vor Erstellung der Dienstpläne bekannt gegeben wurde. Dies erwies sich als enorme Arbeitersparnis für die Stationen und wurde von verschiedensten Kreisen, unter anderen der Pflegedienstleitung, als besonders guter Service gelobt.

Ein weiterer großer Erfolg war die SAP-Freigabe mit Zugriff auf die KISS-Daten im Haus. Dieser Prozess lief bereits seit über 3,5 Jahren. Mitte November 2015 wurden endlich die ersten Daten freigeschaltet. Durch umsichtige Kommunikation seitens Frau M. wurde die Zusammenarbeit mit IT und Datenschutz verbessert.

Die begleitende Unterstützung im Bereich Kommunikation sowie die konkreten Empfehlungen von Elke Schulz zu Organisation und Strukturierung der Aufgaben bewirkten eine deutliche Verbesserung der Prozessabläufe und Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag von Frau M. und dem gesamten Hygieneteam.

\*Name von der Redaktion geändert